



Lounge der besonderen Art. Im Ideen-Center steht diese Bar für Kaffeepausen.

Fotos: Grupp



Führungsduo: Markus (li.) und Wieland Grupp.



Attraktiver Standort: die Zentrale in Nattheim.

Grupp

Mehr als nur Maschinenhandel

Geschäftsführer Markus Grupp fällt aus der Reihe. Sein Unternehmen führt er gemeinsam mit seinem Vater nach eigenen Regeln und ist damit erfolgreich

Erfolg zu definieren ist gewiss nicht leicht. In der Wirtschaft, in Unternehmen lässt sich Erfolg wohl am einfachsten an Zahlen ablesen, an steigenden Umsätzen oder Ergebnissprüngen etwa. Diese Darstellung von Erfolg greift aus der Sicht von Markus Grupp eindeutig zu kurz. Erfolg, auch in seinem Unternehmen, definiert sich aus der Sicht des 43-Jährigen auch über die eigene Zufriedenheit und die seiner Mitarbeiter, über die Gemeinschaft oder über Motivation. Grupps Philosophie ist es, über solche Faktoren am Ende auch die Steigerung der Unternehmenszahlen zu erreichen. Das aber, betont Grupp, wäre nur ein angenehmer Nebeneffekt.

Der Geschäftsführer der Maschinen-Grupp GmbH, einem schwäbischen Familienunternehmen, das sich auf den Handel mit Maschinen vorzugsweise für die Holzverarbeitung konzentriert,

hat schon oft bewiesen, dass sich solche Vorgehensweisen nachhaltig positiv auswirken. Der jüngste Vorstoß aber fällt ganz und gar aus dem Rahmen. Am Hauptsitz in Nattheim, einem knapp 5000 Einwohner zählenden Örtchen nahe Ulm, hat Grupp Anfang vergangenen Jahres eine benachbarte Industriehalle aus einer Zwangsversteigerung heraus erworben.

Museum und Lounge

Im ersten Stock entwickelte er einen Bereich, der eine Mischung aus Vorführ-, Schulungs- und Ausstellungsraum, Kreativzentrum, Kommunikationsplattform, Lounge und Museum darstellt. Ideen-Center hat er es getauft und zum 75-jährigen Bestehen im Oktober auch einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. In dieser besonderen Umgebung sollen

sich Kunden künftig über diverse Maschinen, neue Techniken und Trends in der Branche informieren und am Ende freilich auch kaufen.

Dem Kauf aber geht zunächst die ausführliche Information voraus und dies soll nicht vorrangig am Telefon oder am schlichten Schreibtisch geschehen, sondern in einer Wohlfühl-Atmosphäre. Mit neuester Technik ist das Center ausgestattet. Auf Knopfdruck gehen im Raum verschiedene Leuchten an und geben der Umgebung ein angenehmes Erscheinungsbild. Leinwände rollen sich aus, auf denen Filme aus der Branche für die Branche gezeigt werden. An den Wänden hängen Bilder, die Markus Grupps Frau gemalt hat, eine in der Region bekannte Künstlerin, gemalt hat. Ihre Werke schmücken sogar die mit viel Liebe und Sinn für Details gestalteten Toilettenräume. „Bei unseren Kunden



Leistungsschau: Mitarbeiter begutachten eine der aufgestellten Maschinen im Ideen-Center.



Neueste Technik ist im Center eingebaut.



Kunstwerke schmücken die Wände.

hat es sich inzwischen schon herumgesprochen, dass bei einem Besuch unseres Ideen-Centers unbedingt auch die Benutzung der Toiletten eingeplant werden muss“, scherzt Grupp. In einer anderen Ecke der Halle steht die Original-Wohnecke seiner Großeltern, mit Sitzbank und einem einfachen Tisch. „Auf diesem Tisch wurde 1934 der Gründungsvertrag unserer Firma unterzeichnet“, erzählt Grupp und zeigt auf das daneben stehende Sofa, auf dem er als Kind immer neben seinen Großeltern gesessen und Schach gespielt hat.

Jetzt führt er gemeinsam mit seinem Vater Wieland Grupp, 68, das Unternehmen in der dritten Generation. Der Vater, der für ihn zugleich Vorbild, Berater und Freund ist, kümmert sich vorrangig um die Finanzen. Der Sohn, Diplom-Ingenieur Maschinenbau (FH), der 1990 in das Unternehmen einstieg, übernimmt die betrieblichen Abläufe. Das Duo harmoniert. „Wir hatten in unserer bisherigen gemeinsamen Zeit vielleicht zweimal Streit, das hat sich aber schon nach einem halben Tag wieder erledigt“, erzählt Markus Grupp. Ist es ihm nicht manchmal zu kuschelig, zu heimelig, zu friedlich? „Quatsch“, antwortet Grupp, „ich brauche das genau so und nicht anders.“ Vater und Sohn leben für ihr Unternehmen und

sie leben schwäbisch bescheiden. Beide zahlen sich ein festgelegtes Gehalt aus, der erwirtschaftete Überschuss fließt in die Entwicklung des Unternehmens. Das wissen auch die Mitarbeiter und sie schätzen es. Der Mensch steht bei der Führung der Firma stets im Vordergrund.

GEWEMA-Mitglied

Das Traditionsunternehmen Grupp besteht seit 1934. Neben der Zentrale in Nattheim ist Grupp an zwei weiteren Standorten vertreten, mit der Bopp & Metzler GmbH in Bad Wimpfen und mit Schirmer + Reichel in Sonnefeld. Tätig ist Grupp in einem geographischen Dreieck, das sich von Thüringen bis Frankfurt am Main und nach Süden hin bis zum Bodensee erstreckt. Grupp gehört zu der Maschinenhandels-Kooperation GEWEMA, die sich 2002 unter anderem mit dem E/D/E zusammengeschlossen hat. Zu ihr gehören 46 Unternehmen. Seniorchef Wieland Grupp ist dort Aufsichtsratsmitglied, ebenso wie E/D/E Chef Hans-Jürgen Adorf.

So pflegt Grupp nicht nur zu seinen 55 Mitarbeitern ein sehr persönliches Verhältnis, sondern kennt sehr oft auch deren Familien. Die Freude an der Arbeit sorgt für Motivation bei den Mitarbeitern, davon ist Grupp überzeugt. Und am Ende zahlt sich dies aus und spiegelt sich wider in einer geringen Fluktuation bei den Mitarbeitern und dann auch in den Unternehmenszahlen.

Ein Großteil des antiautoritären Führungsstils Grups ist begründet in seiner Persönlichkeit. Doch nicht nur. Seit Jahren arbeitet er mit einem externen Unternehmenscoach zusammen, eine Besonderheit im Mittelstand. „Das war meine beste unternehmerische Entscheidung“, sagt Grupp rückblickend. Mit seinem Trainer hat er freilich auch die Entwicklung des Ideen-Centers besprochen, das zunächst einmal nur mit hohen Investitionen verbunden war. Rund 800 000 Euro kostete es, ein Großteil davon verschlang die technische Ausstattung. Doch Grupp ist fest davon überzeugt, dass es sich auszahlen wird. Fertig ist das Ideen-Center im Übrigen noch lange nicht. Geplant ist der Umzug aller Mitarbeiter aus der zu klein gewordenen Verwaltung mitten in das Center. „Dann haben alle was davon“, sagt Grupp und strahlt wieder Zufriedenheit aus. [wopo]